
Autor*innenvorstellung

Herausgeber

Prof. Dr. phil. Hannu Luomajoki



ist Physiotherapeut (OMT) und seit 2007 Professor für die muskuloskelettaler Physiotherapie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Nach seinem Abschluss als Physiotherapeut in Rovaniemi/Finnland hat er während seiner gesamten Karriere im Ausland gelebt und gearbeitet: in Deutschland, der Schweiz und Australien. Hannu Luomajoki hat 1999 einen Master-Abschluss in Physiotherapie von Adelaide, Australien, gemacht und 2010 an der Universität Ostfinnland in Philosophie promoviert. 2016 habilitierte er an der Universität Jyväskylä, Finnland. Er hat bis heute etwa 300 Arbeiten in verschiedenen Sprachen publiziert, darunter Forschungs- und Fachartikel, Kongressbeiträge, 10 Bücher und mehrere Buchkapitel. Hannu wurde 2008 mit dem Titel „Schweizer Physiotherapieforscher des Jahres“ ausgezeichnet, 2014 mit dem Titel „Physiotherapeuten des Jahres“ in Finnland und erhielt 2018 die Goldene Auszeichnung des Finnischen Physiotherapie-Verbandes. Der Schweizerische Orthopädische Verband hat ihn für seine anti-chirurgischen Veröffentlichungen zur negativsten Person des Jahres 2017 erklärt. Hannu unterrichtet, schreibt und recherchiert und empfängt zudem MSK-Klienten in der Praxis. Sein Hauptinteresse liegt in der Verknüpfung von Theorie, Forschung und klinischer Arbeit.

Christoph Schwertfeller



ist Physiotherapeut und studiert nebenberuflich Psychologie. Außerdem ist er seit 2018 Dozent und Gründer bei BEST – Basis effektiver Schmerztherapie GmbH und setzt sich für eine evidenzbasierte und patient*innenzentrierte (Schmerz-)Physiotherapie ein.

Seit 2018 arbeitet er als Physiotherapeut im MOMENTUM im Süden Bayerns ist spezialisiert auf muskuloskelettale Physiotherapie, insbesondere bei Patient*innen mit Schmerzen und Sportverletzungen. Sein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer patientenzentrierten, psychologisch informierten Physiotherapie. Diese Ansätze gibt er dort auch in der Ausbildung an junge Kolleginnen und Kollegen weiter.

Daneben ist Christoph als Themenscout für die Thieme Zeitschrift „physiopraxis“ tätig und hat einen Lehrauftrag im MSc Schmerzphysiotherapie an der Berner Fachhochschule BFH.

Mitarbeiter*innen

Prof. Dr. Thomas Benz



ist Physiotherapeut, hat einen M.Sc. in Bewegungs- und Sportwissenschaften und promovierte zum Thema „Interprofessionelle Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen“ an der Graduate School for Health Science an der Universität Bern. Den Professorentitel an der ZHAW erhielt Thomas Benz im Jahr 2022 für das Forschungs- und Lehrgebiet „Chronic Care“. Er ist Dozent sowie Projekt- und Forschungsleiter des GLA:D® Schweiz Rücken Programms und Projektleiter in der Forschung. Weiterhin arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsabteilung der Rehaklinik Bad Zurzach von ZURZACH Care.

Michael Broecker



ist Physiotherapeut (M.Sc.) und Kommunikationstrainer. Seine Spezialisierung im Masterstudiengang waren die muskuloskeletale Physiotherapie und die Sportphysiotherapie. Er ist Praxisinhaber der ZielON Physiotherapie Bayreuth und unterrichtet Physiotherapeuten in Kommunikation und KGG.

Silvia Careddu



ist Physiotherapeutin (M.Sc., OMT svomp) und Dozentin an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) im Fachbereich muskuloskeletale Physiotherapie und interprofessionelles Schmerzmanagement. Daneben leitet sie die Weiterbildungsangebote im Bereich Schmerzmanagement an der ZHAW und arbeitet als Physiotherapeutin in einer Praxis. Ihre Interessen liegen besonders im Low Back Pain, den psychosozialen Faktoren und ihrem Zusammenhang mit muskuloskelettalen Beschwerden und im Bereich akute und chronische Schmerzen.

Dr. Johan Carstens-Söderstrand



ist klinischer Psychologe (PhD) aus Örebro, Schweden, arbeitet in der betrieblichen Gesundheitsfürsorge und forscht und lehrt auf dem Gebiet der Gesundheitspsychologie, vor allem im Bereich Kommunikation.

Dr. Chad E. Cook



ist Professor für Physiotherapie und Leiter der klinischen Forschung an der Duke University in North-Caroline in den USA. Er hat über 380 Artikel in peer-reviewed Journals veröffentlicht, rund hundert weitere Fachartikel sowie ein Dutzend Bücher. Chad Cook war Hauptredner auf mehr als 100 internationalen Kongressen in 40 verschiedenen Ländern und ist oder war Herausgeber und Gutachter zahlreicher Fachzeitschriften. Zudem hat er über 11 Millionen US-Dollar an Forschungsgeldern erhalten. Chad ist eine der weltweit bekanntesten Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Manuellen Therapie und der Muskuloskelettalen Physiotherapie.

Dr. Sara Edlund



ist Psychologin (PhD), Senior Lecturer an der Örebro Universität in Schweden und Autorin mehrerer Studien. Ihr Hauptinteresse liegt in der validierenden Kommunikation und in der Gartenarbeit.

Leon Cassian Hammer



ist Physiotherapeut B.Sc. und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Münster im Bereich Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsmanagement. Sein Schwerpunkt liegt in der zielgruppengerechten Aufbereitung gesundheitswissenschaftlicher Informationen. Als Mitgründer der Wissensplattform „Out Of The Box Science“ arbeitet er insbesondere daran, komplexe physiotherapeutische Inhalte verständlich und praxisnah zu vermitteln.

Christine Heinzmann Stettler



ist Physiotherapeutin und wissenschaftliche Mitarbeiterin Department Gesundheit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Sie leitet die Fachstelle Hindernisfreies Studieren und Arbeiten, unterrichtet unter anderem im Bachelorstudiengang Physiotherapie und hat zudem mehrere planerische Tätigkeiten an der ZHAW.

Dr. Riikka Holopainen



ist Physiotherapeutin – spezialisiert auf das Muskuloskeletale System – sowie Dozentin und Forscherin. Sie promovierte zum Thema „Biopsychosozialer Ansatz bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats“. Derzeit arbeitet sie als klinische Expertin bei South Savo Wellbeing Services County in Finnland. Darüber hinaus ist sie an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, die sich auf muskuloskeletale Erkrankungen, patientenzentrierte Versorgung und Kommunikation sowie die Umsetzung evidenzbasierter Versorgungsleitlinien konzentriert. Sie unterrichtet diese Themen auch in Weiterbildungsworkshops und war schon häufig Sprecherin auf verschiedenen Konferenzen.

Mark A. Jones



ist Physiotherapeut, B. Sc. (Psych), Grad Dip Advan Manip Ther, MAppSc sowie außerordentlicher Dozent im Fachbereich Allied Health and Human Performance an der University of South Australia.

Mark Jones verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der physiotherapeutischen Lehre. Seit seiner Masterarbeit „Facilitating Students' Clinical Reasoning in Physiotherapy Education“ aus dem Jahr 1989 hat er ein besonderes Interesse an der biopsychosozialen Gesundheitsversorgung sowie am Clinical Reasoning in der Physiotherapie, zu dem er auch geforscht hat. Mark hat über 90 Publikationen veröffentlicht, darunter die Bücher „Clinical Reasoning in the Health Professions“ und „Clinical Reasoning for Musculoskeletal Practice“. Zudem hat er 30 Keynote-Vorträge auf Konferenzen gehalten und Weiterbildungskurse in Clinical Reasoning sowie muskuloskelettaler Physiotherapie in 30 Ländern gegeben.

Julian Kiesele



ist Physiotherapeut (B. Sc.) und fachlicher Leiter des RehaZentrums Lahr. Er ist zudem Themenscout der Thieme Zeitschrift *physiopraxis* und Autor in der Rubrik „Internationale Studienergebnisse“.

Dominik Klaes



ist Physiotherapeut mit Privatpraxis in Heidelberg. Neben der Arbeit als Physiotherapeut ist er als Praxisberater und Honorar-dozent für Patientenkommunikation, Verhaltensänderung und Motivational Interviewing tätig.

Prof. Dr. Thilo Oliver Kromer



ist Physiotherapeut, PhD und Professor für Physiotherapie an der Hochschule Furtwangen Er hat zudem Masterabschlüsse in Muskuloskelettaler Physiotherapie und Sportphysiotherapie sowie einen OMT-Abschluss. Vor seiner Anstellung in Freiburg war er mehrere Jahre an der SRH Hochschule Heidelberg tätig. Seine Interessenschwerpunkte liegen in der Prävention und Behandlung muskuloskelettaler Beschwerden, dem Theorie-Praxis-Transfer sowie der Bedeutung allgemeiner und kontextueller Wirkfaktoren in der Physiotherapie.

Sebastian Löscher



ist Physiotherapeut, Manualtherapeut (OMPT-DVMT), Teacher candidate im Manuelle-Therapie-Konzept nach Maitland (IMTA) sowie Herausgeber der Thieme Fachzeitschrift *MSK – Muskuloskelettale Physiotherapie*. Er unterrichtet international zum Thema Schmerz und ist an der Erstellung eines Schmerz-Curriculums innerhalb der manuellen Therapie im Maitland Konzept beteiligt. Sebastian Löscher arbeitet schwerpunktmäßig mit Menschen mit chronischen Schmerzen in seiner Privatpraxis in Speyer.

Prof. Dr. Kerstin Lüttke



ist Physiotherapeutin und Professorin an der Universität zu Lübeck, wo sie den Bachelor-Studiengang Physiotherapie leitet. Ihr Hauptinteresse liegt im multimodalen Management von Patienten mit chronischen Schmerzen. Ihr akademischer Werdegang (M.Sc. und PhD) wurde maßgeblich von Universitäten in Großbritannien geprägt. In ihrer Doktorarbeit befasste sich Kerstin Lüttke mit der nicht-invasiven elektrischen Stimulation des Motorkortex bei chronischen Rückenschmerzen. Ihre aktuelle Forschung beschäftigt sich mit Schmerzmechanismen sowie mit primären Kopfschmerzen. Ein Schwerpunkt Ihrer Lehrtätigkeit ist das Screening in der Physiotherapie, wozu sie auch in mehreren europäischen

Ländern Fortbildungen gibt.

Prof. Dr. Thomas Messner



ist Diplom-Sportwissenschaftler, Physiotherapeut und seit 2017 als Professor für Gesundheitswissenschaften an der DHBV Lörrach tätig. In der Lehre, Forschung und Weiterbildung beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit den Themenfeldern Adhärenz, Patienten-Edukation, Lebensstiländerung und insbesondere mit dem Therapie-Ansatz „Motivational Interviewing“.

Dr. Tim Mitchell



ist Facharzt für Physiotherapie des Bewegungsapparats PhD, FACP sowie Director der Praxis Pain Options in Perth, Australien. Sein klinischer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von komplexen und chronischen Verletzungen und Schmerzproblemen. Sein besonderes Interesse gilt der Umsetzung von logical reasoning in die klinische Praxis.

Prof. Peter O'Sullivan



ist John Curtin Distinguished Professor an der School of Allied Health Sciences an der Curtin University und Facharzt für Physiotherapie des Bewegungsapparats. Er ist international als führender Kliniker, Forscher und Ausbilder auf dem Gebiet der muskuloskelettalen Schmerzerkrankungen anerkannt. Gemeinsam mit seinem Team hat er die Cognitive Functional Therapy für Menschen mit Low Back Pain entwickelt und zudem mehr als 350 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, unter anderem in dem renommierten Journal „The Lancet“. Peter O'Sullivan hat außerdem zahlreiche Buchkapitel geschrieben und war Hauptredner auf über 120 nationalen und internationalen Konferenzen. Daneben ist er als Berater bei

bodylogic.physio tätig, wo er Menschen mit behindernden Schmerzzuständen des Bewegungsapparats berät. Peters Leidenschaft ist es, die Kluft zwischen Forschung und Praxis zu überbrücken, um Forschern, Ausbildern und Klinikern die Möglichkeit zu geben, Schmerzpatienten eine personenzentrierte Versorgung zu bieten.

Fabian Pfeiffer



ist Physiotherapeut (M.Sc.), PhD cand. und Leiter des muskuloskelettalen Schwerpunkts im Master of Science (M.Sc) und Master of Advanced Studies (MAS) im Departement Gesundheit, Institut für Physiotherapie, der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Zudem unterrichtet er als Dozent für Gesundheitswissenschaften die Studenten des Studiengangs Physiotherapie an der ISBA Freiburg. Fabian Pfeiffer ist Autor mehrerer Studien, Bücher und Buchbeiträge und war Sprecher auf verschiedenen Konferenzen. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind akute und chronische Schmerzen, Kommunikation, patientenzentrierte Physiotherapie und Patientenedukation.

Daniel Riese



ist Physiotherapeut M.Sc., cand. PhD, und Mitglied der Klinikleitung des Reha-zentrums Valens in der Funktion des Leiters der Therapien, verantwortlich für die Bereiche Physio, Sport- und Ergotherapie sowie Logopädie, Neuropsychologie und Ernährungsberatung innerhalb der neurologischen und muskuloskelettalen Rehabilitation. Zudem ist er Teil des übergeordneten Koordinationsgremiums für Forschung der Kliniken Valens, dem Clinical Trial Board. Daniel Riese publiziert außerdem wissenschaftliche Peer-Review-Artikel in internationalen Fachzeitschriften und lehrt als Honorar-Dozent Physiologie im BSc-Studiengang bei Thim van der Laan. Darüber hinaus betreut er BSc- und MSc-Studierende verschiedener Fachhochschulen bei ihren Abschlussarbeiten und bewertet BSc-Arbeiten für die Fachhochschule Süd-schweiz.

Sven Ringel



ist Physiotherapeut, M.Sc. Sportphysiotherapie und hat an der Sporthochschule Köln zum Thema „Professionalisierung der deutschen Physiotherapie“ promoviert. Er arbeitet seit 20 Jahren im Therapie- und Trainingszentrum in Friedberg. Neben seiner klinischen Arbeit liegen ihm vor allem die Berufsethik und die Moralisierung der Physiotherapeut*innen sehr am Herzen.

Tiina Röning



ist Psychologin (M.Sc.) und Psychotherapeutin mit einer Spezialisierung auf Schmerzpsychologie und kognitive Verhaltenstherapie. Sie arbeitete mehr als 15 Jahre in der Jugendpsychiatrie am Tampere University Hospital unter anderem mit jungen Menschen, die Verhaltensauffälligkeiten haben. Darüber hinaus hat Tiina eine umfassende Ausbildung in Motivational Interviewing und Mental Health absolviert und als eine der Expertinnen der Finnish Mental Health Association Lehrmaterialien zur Gesundheitserziehung geschrieben. Derzeit arbeitet Tiina als Sportpsychologin an der Tampere Sports Academy sowie in einer Praxis, in der sie Therapien insbesondere für Menschen mit Angst- und Schmerzzuständen anbietet.

Prof. Dr. Alfred M. L. Rucker



ist praktizierender Physiotherapeut (B.Sc. PT [NL]; M.Sc.) und Professor für Therapiewissenschaften an der HS-Döpfel. Schwerpunkte seiner praktischen Tätigkeit sind die physiotherapeutische Risikobeurteilung und medizinische Trainingsberatung/-steuerung bei Patienten mit komplexen muskuloskelettalen Beschwerdebildern. Sein Lehr- und Forschungsinteresse ist in der Compliance- und Adherenceforschung verortet.

Mandy Scheermesser



ist promovierte Sozialwissenschaftlerin mit einem Schwerpunkt in Technikfolgenabschätzung. Sie absolvierte ihr Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin und promovierte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von 2001 bis 2008 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) in Berlin. Seit 2008 ist sie im Department Gesundheit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) am Institut für Physiotherapie in Winterthur in den Bereichen Forschung und Lehre tätig.

Ihre Forschung konzentriert sich auf digitale Gesundheitstechnologien einschließlich des elektronischen Patientendossiers, der Künstlichen Intelligenz, Robotik, Apps, Telemedizin, Virtual und Augmented Reality sowie auf die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für Gesundheitsberufe.

Kai Semmelhaack



ist Physiotherapeut und hat Medizinmanagement (M.Sc.) studiert. Er arbeitet als Fachreferent für Heilmittel bei einer gesetzlichen Krankenkasse.

Lutz von Buttlar



ist Honorarprofessor, systemischer Coach und Trainer mit dem Schwerpunkt Positive Psychologie. Er studierte zudem internationale Betriebswirtschaft in Paris, Oxford und Berlin.

Anne Wälchli-Hinderling



ist Physiotherapeutin und Fachspezialistin Inklusion und Nachteilsausgleich an der UZH Zürich. Zudem unterrichtet sie unter anderem als externe Dozentin an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) mit Lehrtätigkeit im Bereich Transkulturalität im Gesundheitswesen (BSc-Studiengänge, Department Gesundheit, Winterthur) und hat jahrelange Erfahrung als Co-Leiterin der Fachstelle hindernisfreies Studieren sowie als Diversity-Beauftragte (ZHAW, Department Gesundheit).

Jonas Weber



ist Physiotherapeut und M.Sc. in Interdisziplinärer Schmerztherapie. Er arbeitet in der Physioklinik im Aitrachtal, ist Mitbegründer und Geschäftsführer von BEST – Basis effektiver Schmerztherapie GmbH und unterrichtet an diversen Hochschulen. Sein therapeutischer Schwerpunkt liegt auf der Therapie diverser Schmerzzustände. Seit 2023 betreibt er außerdem eine auf Hausbesuche ausgerichtete, mobile Physiotherapiepraxis.